

Vortragsankündigung

Psychologischen Forschungskolloquium
Graduate School der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Steffen Wild

Technische Universität Dortmund

Individuelle Entwicklungsverläufe von motivationalen Kosten in universitären Lehrveranstaltungen –Zusammenhänge mit Prüfungsleistungen im Studium und demografischen Merkmale

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 13:15 – 14:15

Schlossbau S. 2.32

Abstract:

Motivationale Kosten im Rahmen der situierten Erwartungs-Wert-Theorie stehen im Zusammenhang mit geringer Prüfungsleistung. Sie werden jedoch meist eindimensional, nur anhand eines Faktors, zu wenigen Messzeitpunkten, in Langzeituntersuchungen und häufig nur in bestimmten Fächern (z. B. MINT) untersucht. In unserer Studie analysieren wir vier Kostenkomponenten und ihre unterschiedlichen individuellen Entwicklungsverläufe in Universitätskursen über ein Semester hinweg. Dabei berücksichtigen wir demographische Faktoren sowie das spätere Prüfungsverhalten. Es liegen längsschnittliche Daten von N = 374 Studierenden (Lehramtsstudierende und Studierende des BA Rehabilitationspädagogik) mit drei Messzeitpunkten pro Semester vor. Mit Hilfe von Wachstums-mischmodellen wurden unterschiedliche Verlaufsklassen identifiziert: für Aufgabenaufwandskosten (3 Klassen; task effort cost, z. B. "Die Aufgabe ist zu aufwendig."), für externe Aufwandskosten (2 Klassen; outside effort cost, z. B. "Ich habe zu viele andere Verpflichtungen."), für Opportunitätskosten (4 Klassen; loss of valued alternatives cost, z. B. "Ich muss zu viel aufgeben, um die Aufgabe bearbeiten") sowie für emotionale Kosten (4 Klassen; emotional

cost, z. B. "Die Bearbeitung der Aufgabe löst in mir negative Emotionen aus."). Zudem zeigt sich ein Zusammenhang dieser Verlaufsklassen mit Migrationshintergrund, Erwerbstätigkeit, Geschlecht und Prüfungsleistungen. Die Ergebnisse bieten Hinweise zur Gestaltung von Lehre, Curricula und Unterstützungsprogrammen für besonders vulnerable Studierendengruppen.

Herzlich eingeladen sind sämtliche Kolleginnen und Kollegen sowie Studierende der PH Weingarten sowie der HS Ravensburg-Weingarten und weitere Interessierte